

- Fortsetzung von Seite 25 -

Mit seinen Gesangsdarbietungen hat sich das Ensemble mit dem Attribut „gesungene Lebensfreude“, in der Regel 17 Köpfe stark, international einen großen Freundeskreis erworben. Viele Verehrer und treue Fans gibt es auch östlich des Rheins. Seit langem gilt Philippsburg als die Hochburg. Vor 90 Jahren, also 1926, begann die Geschichte der Hofsänger. Damals nannten sie sich noch „Musik-Hochschul-Sänger“: der kleine spezielle Fastnachtschor. Heute heißen die wie damals begnadeten Sänger und Solisten „Mainzer Hofsänger“. In der Adventszeit können sie mit 70 bis 80 Weihnachtsliedern glänzen. Etwa die Hälfte durften jetzt die Badener genießen.
Schmidhuber

Theaterfreunde

Die nächste Theaterfahrt findet **am Mittwoch, den 21.12.2016, um 20:00 Uhr** statt.

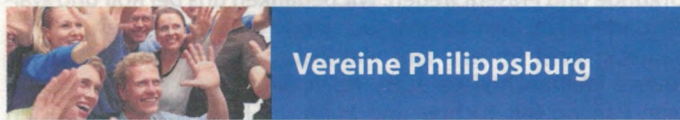
Zur Aufführung gelangt „Macbeth“ von Giuseppe Verdi.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

18:30 Uhr – Huttenheim

18:35 Uhr – Philippsburg

A. Försch / N. Bilek



Vereine Philippsburg

AWO Philippsburg e.V.

Bericht über den letzten AWO-Seniorentreff

Liebe Leserinnen, liebe Leser, der AWO-Seniorentreff im Advent war ein Nachmittag voller Höhepunkte und Überraschungen. Wir durften uns nicht nur über zahlreiche Gäste im von **Heide Gentner** (trotz einer starken Erkältung) liebevoll dekorierten Saal freuen, sondern auch über einen unerwarteten Besuch. Nach dem Servieren von Kaffee und gespendetem Kuchen überraschte uns ein „Nikolaus“ in Person der AWO-Koordinatorin **Susanne Woll** vom Kreisverband (Drauß' vom Walde komm ich her ...). Sie erklärte unseren Gästen, warum die Hasen weiße Schwänze hatten und verabschiedete sich mit kleinen Schoko-Nikoläusen.



Der Nikolaus besuchte den AWO-Seniorentreff Foto: Rudolf Scheuer

Bald darauf begannen die **Huttenheimer Vier** mit Musik und Gesang. **Egon Brunner**, das Ehepaar **Werner** und **Marliese Dietrich** sowie **Karlheinz Wittemann** verstanden rasch und einfühlsam, das Publikum mit ihren weihnachtlichen Weisen auf die Adventszeit einzustimmen und zum Mitsingen zu bewegen.

Die Autorin und bildende Künstlerin **Christa Scheuer** trug eine selbst verfasste Geschichte über den Weihnachtsbesuch von Tante Frieda vor, mit welcher sie – wie stets – ihre Zuhörerschaft zu „fesseln“ wusste. Lang anhaltender Beifall, „das Brot des Künstlers“, waren der Dank ihres begeisterten Publikums.

Die Zeit verging wie im Fluge und das fleißige Helferteam servierte ein schmackhaftes Abendessen; eine Co-Produktion der hiesigen Fachmetzgerei **Marianne Oberst** mit unserem Hobby-Koch **Rudolf Scheuer**. Zuvor wurde den Anwesenden wieder einmal ein kleines Geschenk von **Anna Herberger** überreicht.

Die **Huttenheimer Vier** leiteten mit weiteren Musikstücken das Ende eines harmonischen Nachmittags ein, unterbrochen von **Karlheinz Wittemann** mit einer lustigen Geschichte über Lametta für einen Weihnachtsbaum.

Herzlichen Dank allen – auch den zahlreichen Kuchenspendern –, die erneut zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Im nächsten Stadtanzeiger erfahren Sie, was für den Seniorentreff im Januar geplant ist.

Freundliche Grüße

Ihr Jürgen Schmidt

Anzinger Katzen FC Bayern Fanclub e.V.

Lange Pause hat ein Ende



Matchday FCB vs. HSV Foto: Braun

Mit dem Bus war unser Club schon eine gefühlte Ewigkeit nicht mehr in München. Die Ticketzuteilungen liefen nicht mehr wie zu Beginn, was wohl auch ein Stück weit dem Konzept des FCB geschuldet sein dürfte. Dieser ist natürlich bemüht auch dem neu gegründeten Fanclubs einen

Besuch in der Allianz Arena zu ermöglichen. Zur Information: Inzwischen hat der deutsche Rekordmeister über 284.000 Mitglieder, weltweit über 4200 Fanclubs in denen wiederum über 330.000 Fanclub-Mitglieder organisiert sind. Und viele davon möchten in die Allianz Arena in der „leider“ nur 75.000 Zuschauer Platz finden.

Somit ist die Nachfrage nach Tickets weiter immens hoch und die Möglichkeit für Nicht-Mitglieder kaum gegeben ein Spiel der „Roten“ live miterleben zu dürfen.

Jetzt, nach der gefühlten Ewigkeit, rollt im Februar endlich wieder unser Fanbus nach München. Wie berichtet wurden uns für die Begegnung gegen den HSV 40 Tickets zugesprochen. Ticketbestellungen nehmen wir bereits entgegen und im Moment sind noch 15 Tickets zu haben. Bestellen können nicht nur unsere Mitglieder, auch Nicht-Mitglieder sind für diese Heimspielfahrt herzlich eingeladen. Neben diversen Getränken gibt es an Bord unseres Busses auch Kaffee und Kuchen sowie einen warmen Snack zum Mittagstisch. Bestellungen schriftlich Starhembergstr. 1 oder über Ticketbestellung@anzinger-katzen.de

J. Braun

Club Rheingraf von Salm e.V. Philippsburg

Erfolgreiche Jahresbilanz des Clubs Rheingraf von Salm e.V.

Bei der Weihnachtsfeier am 4. Dezember konnte Präsident Manfred Hofmeyer die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen und allen danken, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen hatten. In seinem Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr 2016, das er als außerordentlich erfolgreich bezeichnete, stand eine Reihe von besonderen Ereignissen im Mittelpunkt. Neben dem Jahresausflug nach Pforzheim und dem Tag des Denkmals hob er die Sonderausstellung zum 1. Weltkrieg und die „Philippsburger Kunst- und Museumsnacht“ hervor. Beide Veranstaltungen waren außerordentlich gut besucht und wurden auch von Gästen aus